

# DIE ZEIT HEILT (FAST) ALLE WUNDEN – WEISHEIT ODER TORHEIT?

## Heile, heile, Gänschen ...

„Heile, heile, Gänschen, es ist bald wieder gut ... heile, heile, Mausespeck, in hundert Jahr' ist alles weg“, sang Ernst Neger in den fünfziger Jahren. Hoffen wir also, dass der Mainzer Stimmungssänger mit seiner ersten Zeile recht hat – und nicht mit der zweiten ...

## Was sagt die Kapitalmarktanalyse?

Wer über lange Zeit anlegt, kann Schwankungen am Aktienmarkt gut verkraften und am Ende dürfte eine deutlich bessere Rendite auf ihn warten. Beispiel: Wer Anfang 1979 100 Euro in europäische Standardaktien investierte, bekam Anfang Oktober 2009 knapp 4.300 Euro zurück. Dies ist kein sehr langer Zeitraum, wird die Lebenserwartung berücksichtigt: Die Lebenserwartung eines z. B. 40-jährigen Mannes liegt bei 86,1 Jahren, die einer gleichaltrigen Frau bei 90,9 Jahren. Wer mit 67 Jahren (als Mann) in Rente geht, hat noch gut 20 Lebensjahre vor sich. Da lässt sich so manche Unebenheit beim

Aktienkursverlauf aussitzen. „Mit 67 Jahren, da fängt das Leben an“, lässt sich ein alter Udo-Jürgens-Song auf das neue Renteneintrittsalter anpassen. Entsprechend sollte auch die „Arbeitszeit“ des Geldes nicht auf die Zeit bis zur Rente begrenzt werden.



## Die hohen Kursschwankungen bei Aktien wurden über die Zeit mit höherer Rendite „geheilt“. MSCI Europa und REX-P



In Landeswährung, Total Return. Beispielrechnung, keine Prognose für die Wertentwicklung einer Fondsanlage.

Quelle: Datastream; Darstellung cominvest Vertriebs AG. Stand 05.01.2010

### DAS IST EINE WEISHEIT!

Die Börsen übertreiben, nach oben wie nach unten. Nach einem starken Kurseinbruch sollte man daher erst einmal nicht in Panik geraten, sondern Ruhe bewahren.

Denn Aktienfonds bieten gute Chancen für langfristige Anleger.